

10. Newsletter - 12.06.2025

Moin ...

In unserem zehnten Newsletter seit Mitte 2024 informieren wir unter anderem über unsere Kieler Bürgermeisterkandidatin Viola Ketelsen, unseren Anspruch, auch aktuelle Landtagssitzungen konstruktiv zu begleiten und berichten über den kommenden Landesparteitag am 5. Juli 2025 in Kiel, unter anderem mit der Wahl eines neuen Vorstands. Zudem erzählen wir ein bisschen über den Mond und warum das Thema im Zusammenhang mit der Entwicklung unserer Mitgliederzahlen wichtig ist.

Offenheit heißt das Zauberwort

... mal ehrlich, den Mond nehmen wir doch kaum wahr, oder? Es sei denn, eine Mondfinsternis zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich oder er erscheint uns, aus welchen Gründen auch immer, besonders groß und klar. Schade eigentlich, denn Fakt ist: Ohne unseren Erdtrabanten gäbe es auf der Erde kein Leben.

Spuren von Leben entwickelten sich auf unserem Planeten erst vor gut dreieinhalb Milliarden Jahren, etwa seitdem der Mond existiert, also rund eine Milliarde Jahre nach der Entstehung der Erde. Und gefühlt gibt es seitdem auch Ebbe und Flut. Für diese, so denken viele Menschen, sei der Mond allein verantwortlich.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Tatsächlich entstehen die Gezeiten durch das Zusammenspiel von Erde und Mond, die gemeinsam um einen Schwerpunkt kreisen. Es ist also nicht der Mond allein, sondern das System aus beiden. Eine genauere Erklärung würde hier zu weit führen, deshalb belassen wir es bei dieser vereinfachten Darstellung. Fakt ist: Ebbe und Flut stehen sinnbildlich für das ständige „Auf und Ab“. Ein weiteres passendes Beispiel ist das „Kommen und Gehen“. Und genau darum soll es jetzt gehen.

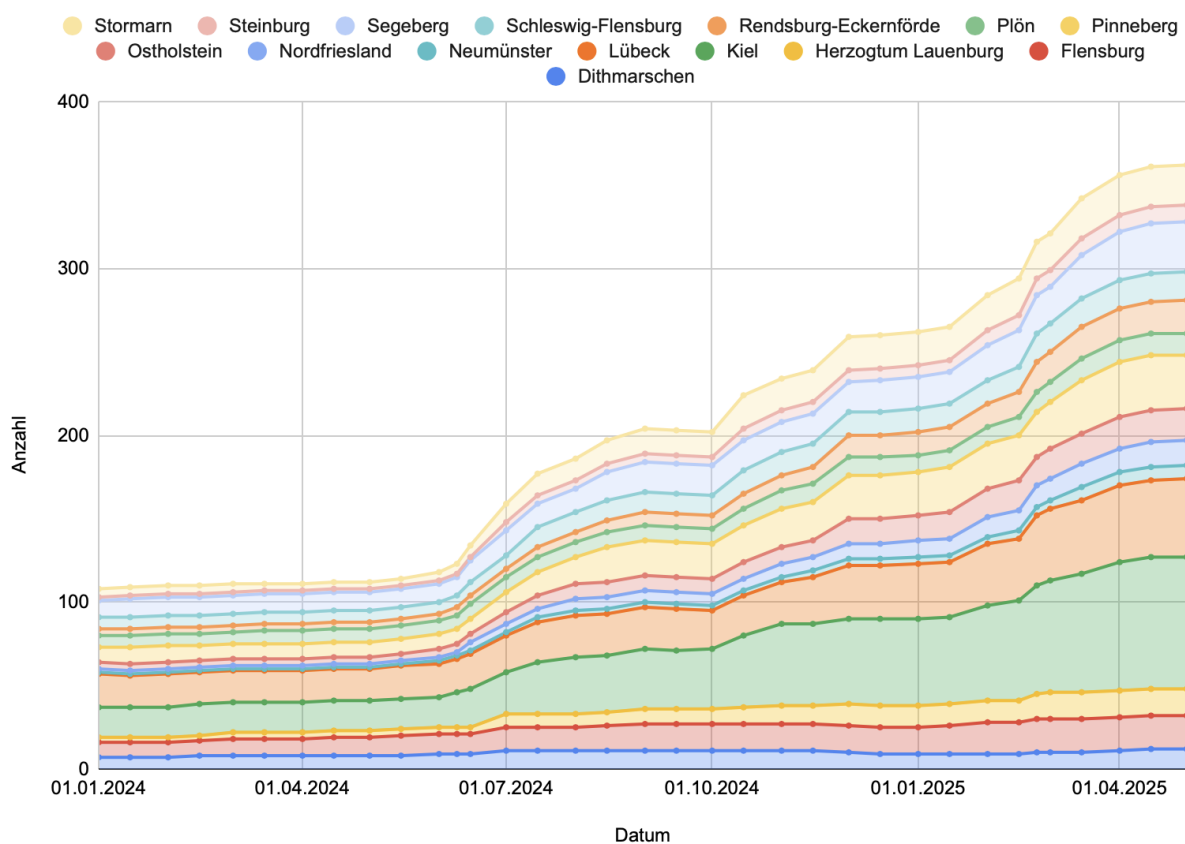
Das ganze Leben besteht aus „Kommen und Gehen“. Es beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Das dazwischen nennen wir „Leben“. Nehmen wir das Beispiel Politik. Politik ist allgegenwärtig. Das Spektrum umfasst das gesamte Themen-Tableau des Lebens. Von daher sind die Interessengebiete vielfältig und verschieden hoch abgestuft. Erkennbar an bildungsfernen Bürgern. Diese sind, wenn überhaupt, „nur“ thematisch an Politik interessiert und beurteilen die Angebote der Parteien fast ausschließlich anhand ihrer individuellen Bedürfnisse.

Ein höheres Bildungsniveau dagegen fördert nicht nur die interkulturelle Kommunikation und eine weltoffene Geisteshaltung, sondern sichert vor allem das Wertesystem und die Demokratie in einer Gesellschaft. Das hatte zur Folge, dass auch schon vor, aber vor allem nach der Europawahl, viele Bürger die Meinung vertraten, selbst Politik machen zu wollen respektive zu müssen. Das war im ersten Schritt die löbliche Quintessenz der Kampagne gegen Scholz, Habeck und Co. Denn das, was sich einige Medien, egal welcher Art, mit ihren Kampagnen in den letzten drei Jahren geleistet haben, waren oft Lügen und ging fast ausschließlich unter die Gürtellinie. Aber nicht nur die Medien, auch wir, die Bürger,

haben dazu beigetragen. Nachgeplappere mit Halb- bis kein Wissen. Aber das Thema hatten wir ja schon.

Kritik, berechtigt oder nicht, sollte zur Folge haben, es besser machen zu müssen, um es den Etablierten mal zu zeigen, wie es geht. Und genau da sind wir jetzt. Viele „Neupolitiker“ und „Neupolitikerinnen“, die sich vorher nur so „en passant“ für Politik interessierten, merken auf einmal, dass Politik „machen“ gar nicht so einfach ist. Es ist immer mit Arbeit verbunden. Diese Erkenntnis kann schmerzhaft sein, denn sich einzugestehen, dass man irrte, tut weh. Und bei Schmerzen hört die Lust auf, jedenfalls für die Meisten . . . Es mündet in Frust, Vorwürfen und in Flucht auf die Couch und vor den Fernseher. Schuld haben immer die anderen, wie schon vorher auch. Kein Wunder also, dass es Schwankungen bei den Mitgliederzahlen gibt, das ist völlig normal.

Mitgliederentwicklung Volt Schleswig-Holstein in den Kreisen



Wenn die Entwicklung trotz aller „Ups and Downs“ langfristig nach oben zeigt, ist das ein starkes Zeichen für unsere gemeinsame Arbeit. Jede Veränderung bringt Bewegung mit sich, das „Kommen und Gehen“ gehört dazu. Wichtig ist, dass die, die gehen, den Weg für die, die neu dazukommen, nicht erschweren, sondern im besten Fall sogar bereichern. Dafür können wir gemeinsam sorgen, indem wir von Anfang an ehrlich vermitteln, dass politisches Engagement Einsatz erfordert, aber auch unglaublich erfüllend sein kann. Was es dafür braucht? Klarheit, Vertrauen und eine Kultur, in der man sich gegenseitig auf Augenhöhe begegnet. Offenheit heißt das Zauberwort.

Unsere Kieler Oberbürgermeister-Kandidatin: Viola Ketelsen



Mutig und kollaborativ eine soziale, nachhaltige Zukunft gestalten – das ist das Ziel von Viola Ketelsen. Die 31-Jährige wird für Volt bei der Oberbürgermeister*innenwahl in Kiel antreten. Viola ist freiberufliche Prozessbegleiterin und Projektmanagerin mit Erfahrung aus Wirtschaft und interkultureller Zusammenarbeit. Als Mitgründerin von MITTE Kiel und

den Stadtmacher*innen beschäftigt sie sich mit kooperativer Stadtentwicklung. Studiert hat sie Business Economics und Global Marketing.

Das sind Violas Ziele:

- **eine moderne, digitale Verwaltung schaffen, die zuhört und Menschen einbindet**
- **Einwohnende bei der Stadtgestaltung mit einbeziehen**
- **bezahlbaren Wohnraum schaffen**
- **nachhaltige Mobilität fördern**

„Viola steht für unsere Werte: kompetent, engagiert und nah bei den Menschen“, sagt Kim Christin Holzmann, Co-Vorsitzende von Volt in Kiel. 5,2 Prozent hat Volt bei der Bundestagswahl in Kiel geholt – Zeit, unsere Arbeit auf der kommunalen Ebene weiter auszubauen! Die OB-Wahl findet am 16. November 2025 statt.

Mehr über Viola findest du [hier](#).

Volt SH kann Landtag

Im Mai haben wir als Volt Schleswig-Holstein zum ersten Mal systematisch zu einer Landtagssitzung Stellung bezogen und gezeigt: Wir können Landtag! Wir fordern einen zukunftsfähigen Haushalt mit Investitions-Check statt Spar-Trickserei, warnen vor rechtlichen Grauzonen im neuen Landesaufnahmegesetz und machen uns für echte Reformen in der Bildung stark.

Unser Anspruch: konstruktiv, lösungsorientiert und klar in der Haltung. Wir wollen Schleswig-Holstein gerecht, transparent und zukunftsfähig zu gestalten.

[Unsere Positionen im Überblick](#)

Einige Termine für die nächsten vier Wochen

Stand auf dem CSD Pinneberg

14. Juni 202

12:30 - 17:00

Drosteiplatz, Pinneberg

Das Pinneberger Team ist wieder beim CSD in Pinneberg mit dabei und demonstriert für eine tolerante und offene Gesellschaft. Jede*r ist herzlich willkommen, sich anzuschließen!

Wir hatten es im letzten Newsletter schon einmal erwähnt, aber doppelt hält bekanntlich besser. Also jetzt noch einmal:

Volt-Sommerfest am 15. Juni 2025

Das Team Steinburg plant unser Sommerfest unter dem Motto:

„Die Marsch und das Wasser in Zeiten des Klimawandels“.

Geplant ist:

- eine Radtour durch die Marsch
- eine Führung durch die Mühle inklusive Vorführung (je nach Wind),
- gemeinsames Grillen,
- und eine Runde Wikingerschach.

Ihr könnt natürlich auch nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen. Ein Bahnhofs-Shuttle wird eingerichtet, und es wird Übernachtungsmöglichkeiten geben.

Für konkrete Infos und ggf. Anmeldung schau doch in der „DE Schleswig-Holstein“-Gruppe auf Workplace vorbei oder schreibe uns eine Mail an schleswig-holstein@voltdeutschland.org!

Meet & Greet in Glinde

20. Juni 2025

19:00 - 21:00

Remise, Möllner Landstraße 55

Das monatliche Meet & Greet des Teams Volt Stormarn findet immer an verschiedenen Orten in Stormarn statt. Kommt gerne vorbei auf einen netten Klönschnack, wir freuen uns auf euch.

Dithmarschen meets Döner

25. Juni 2025

19:30 - 20:30

Grill Maxx, Heide

Das wöchentliche Meeting des Teams von Volt Dithmarschen findet immer im Grill-Maxx am Heider Marktplatz statt, kommt gerne vorbei auf einen netten Klönschnack, das Team Dithmarschen freut sich auf euch.

Meet & Greet für Frauen* in Kiel – Kieler Woche Edition

29. Juni 2025

14:00 - 15:30

MUDDI Markt am Kleinen Kiel

Wie fühlen wir uns als FLINTA*-Personen auf der KiWo? Welche Highlights haben wir erlebt, was hat uns gefehlt? Was bewegt uns darüber hinaus als FLINTA*-Personen in Kiel und Schleswig-Holstein? Wir freuen uns auf Austausch und Kennenlernen unter Interessierten und Volt-Mitgliedern.

Wir treffen uns auf dem MUDDI Markt, ihr erkennt uns Organisatorinnen an lila Volt-Logos auf unserer Kleidung.

Keine passende Veranstaltung für dich dabei? Noch mehr Events findest du bei uns auf der [Website](#).

Zum Schluss wieder ein Witz, nicht ganz neu, aber passend zur heutigen Zeit

Ein amerikanischer Journalist wurde 1939 nach einem Deutschlandbesuch von seinen Kollegen gefragt, wie denn die Deutschen so seien.

Darauf er: "Die Deutschen sind intelligent, ehrlich und national-sozialistisch. Aber niemals treffen alle drei Eigenschaften gleichzeitig zu:

Sind sie intelligent und nationalsozialistisch, dann sind sie nicht ehrlich.

Sind sie intelligent und ehrlich, dann sind sie nicht national-sozialistisch.

Sind sie ehrlich und nationalsozialistisch, dann sind sie nicht intelligent."

In diesem Sinne, eine schöne Zeit und bis zum nächsten Newsletter.

Bei Fragen und weiteren Rückmeldungen jeglicher Art bitte an communication@voltschleswigholstein.org schreiben.